

Fräulein de Kierska spielte den  
ersten Satz des Trio in Es dur  
von Hummel.

Zu sehr einige gute Fortschritte

Fräulein Gilbert spielte den ersten  
Satz des G-moll-Quartetts von Mozart.

Sehr wenigere Begabung  
wovon gute Fortschritte zu  
erkennen.

Herr Hill spielte den ersten Satz  
des Dur-Concerts von Mozart.

sehr aufmerksame Leistung.

Herr Gleistein spielte den letzten  
Satz des C-m. von Weber'schen C dur  
Sonate.

sehr wohl brave Leistung  
mit wenigem Aufmerksam

Herr Wald spielte den ersten Satz  
des G-moll-Concerts von Moscheles.

sehr gute Leistung, muss  
durch Anstrengung geschafft

3) Donnerstag d. 27 Sept. 1862.

Herr Boas spielte: Fantasie in  
Fis moll von Mendelssohn  
(bis zum Finale.)

Zu sehr fortgeschritten, ist aber  
zu wenig in Auffassung und  
Selbstführung.

Fräulein Hegewald spielte den ersten  
Satz der Sonate, F-moll, Op. 2. No. 1.  
von Beethoven.

Liedert auf der Mithrasfeier

Fräulein Kessler spielte eine Etude  
von Czerny.

ziemlich gut.

Herr Zickendraht spielte den  
zweiten und dritten Satz der Sonate  
Op. 57. von Beethoven.

Zu sehr mehr fortgeschritten, in guter Begabung;  
Doch die Technik ist noch unvollständig, wie  
z. B. in den Alkorden:  
in welchen der 4. Finger  
in Begleitung von nicht spielen.

Herr Tau sang das Lied "Mein Herz  
ist still".

Herr Schulz spielte die Fis moll Fantasie  
von Mendelssohn. 11tes Spiel.

Aufmerksame Leistung.